



PRO IURE

Protokoll der 17. Generalversammlung

Datum: 18. Mai 2017
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse 25, 4051 Basel
Anwesend: 31 Mitglieder

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung um 18.00 Uhr und begrüsst die anwesenden Mitglieder, insbesondere die Dekanin, Frau Prof. Corinne Widmer Lüchinger, die Geschäftsführerin von AlumniBasel, Frau Dr. Bettina Volz, sowie den Referenten des Abends, Herr Dr. Robert Heuss.

Es haben sich zahlreiche Mitglieder entschuldigt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig verschickt wurde und somit statutenkonform erfolgt ist. Ein Quorum ist nicht erforderlich, so dass die Versammlung beschlussfähig ist.

1. Protokoll der letztjährigen GV vom 7. April 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht

Die Generalversammlung fand letztes Jahr am 7. April 2016 statt. Gastreferentin war Prof. Dr. Monika Roth. Im Anschluss an die Generalversammlung hielt sie ein Referat zum Thema "Der Kunstmarkt – ein Tummelfeld auch für Geldwäscher?".

Der Vorstand tagte im Vereinsjahr zweimal und setzte seine Überlegungen zu neuen Förderaktivitäten von PRO IURE fort.

Im Vereinsjahr wurden zwei Moot Courts unterstützt: CHF 3'000 für den Moot Court René Cassin von Prof. Stephan Breitenmoser sowie CHF 3'000 für den Moot Court Willem C. Vis von Prof. Corinne Widmer Lüchinger. Zudem wurde das Seminar "Skuba-Clinic: Rechtsberatung für Studierende" mit CHF 4'000 unterstützt, wobei der Beitrag auf die beiden Jahre 2016 und 2017 aufgeteilt wurde.

Erstmals fand der PRO IURE – Institutionenbesuch statt. Eine Gruppe von Studierenden besuchte am 18./19. Oktober 2016 den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg. PRO IURE übernahm die Kosten dieses Besuchs bis zu einer Höhe von CHF 1'500. Im Vereinsjahr 2017 ist wiederum ein PRO IURE – Institutionenbesuch geplant.

Nach wie vor laufen die Abklärungen zu einem möglichen Mentoring-Programm für Studierende, die kurz vor dem Berufseinstieg stehen. Ob ein Bedarf seitens der Studierenden besteht, ist allerdings unklar. Im Vorstand sind die Meinungen geteilt.

Am 27. Oktober 2016 fand der Herbstanlass im PRO IURE - Auditorium statt. Die Mitglieder kamen in den Genuss eines Referats von alt Nationalrat Rudolf Strahm zum Thema "Die Akademisierungsfalle – Warum nicht alle an die Uni müssen und warum die Berufslehre top ist". Der anschliessende Apéro und das Nachtessen fanden im Novotel Basel statt. Mit 25 Personen war der Anlass mässig gut besucht, was bedauerlich ist.

Im April 2016 publizierte das ius inhouse ein Interview mit dem Präsidenten von PRO IURE. Dies trägt zum Bekanntwerden von PRO IURE bei und ist zu begrüssen. Der Präsident dankt der Fakultät für die gute Zusammenarbeit und die Möglichkeit, das ius inhouse für Publikationszwecke von PRO IURE zu nutzen.

PRO IURE verfügt über etwas mehr als 700 Mitglieder. Der Präsident wünscht sich, dass diese Zahl in den nächsten Jahren kontinuierlich ansteigt.

Schliesslich informiert der Präsident darüber, dass PRO IURE im Vereinsjahr 2019 20 Jahre alt wird. Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden. Es ist auch vorgesehen, den Auftritt von PRO IURE (Logo, Website, Imagebroschüre) bis dahin zu modernisieren.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

3. Abnahme der Jahresrechnung

Der Kassier, Dominik Schniepper, erläutert ausführlich die Jahresrechnung und hält insbesondere fest, dass die Vereinskasse noch immer prall gefüllt ist. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 9'971.36. Das Eigenkapital des Vereins beträgt CHF 68'069.31.

Ein Mitglied erkundigt sich danach, wie die von PRO IURE geförderten Moot Courts vergeben werden und wie viele Studierende davon profitieren. Prof. Dr. Stephan Breitenmoser erläutert anhand seines Moot Courts René Cassin den Mitgliedern, wie das diesbezügliche Verfahren abläuft und welche Studierenden teilnehmen können. Eine Teilnahme erfordert eine hohe Kompetenz, in einer Fremdsprache Rechtsschriften zu verfassen und ein Plädoyer zu halten.

Die Revisorin, Frau Franziska Bur Bürgin, verliest ihren Bericht. Sie empfiehlt, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2016.

Der Präsident dankt dem Kassier sowie der Revisorin für die geleistete Arbeit.

4. Entlastung des Vorstands

Der Präsident beantragt der Versammlung die Entlastung des Vorstands für das Vereinsjahr 2016 und schlägt vor, diese Abstimmung in globo durchzuführen. Einstimmig wird dem Vorstand Décharge für das Vereinsjahr 2016 erteilt.

5. Festlegung des Mitgliederbeitrags

Der Vorstand beantragt, den bisherigen Mitgliederbeitrag von CHF 50 beizubehalten. Die Versammlung genehmigt einstimmig diesen Antrag und legt den Mitgliederbeitrag 2016 entsprechend auf CHF 50 fest.

6. Wahlen

a) Vorstand

Zunächst verabschiedet der Präsident Dr. Lukas Huber aus dem Vorstand von PRO IURE. Er gehörte dem Vorstand seit 2009 an. Der Präsident dankt ihm ganz herzlich für sein Engagement für den Verein sowie für seine Mitarbeit im Vorstand und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Als Nachfolger von Dr. Lukas Huber konnte Dr. Patrick Fassbind gewonnen werden. Der Leiter der KESB Basel-Stadt stellt sich der Versammlung kurz vor.

Die übrigen Vorstandsmitglieder erklären sich bereit, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen. Weitere Wahlanträge werden keine gestellt. Somit stehen zur Wahl:

Frau Dr. Fabia Beurret-Flück	Zivilgerichtspräsidentin
Herr Dr. Roman Baumann Lorant	Präsident, Advokat
Herr Prof. Roland Fankhauser, LL.M.	Professor, Advokat
Herr Dr. Urs Jaisli	CCO, Hoffmann La Roche
Herr Dominik Schniepper	Kassier, Advokat
Herr Dr. Patrick Fassbind	Leiter KESB Basel-Stadt, Advokat

Die Versammlung ist damit einverstanden, die Wahl in globo durchzuführen. Sie wählt durch Akklamation und ohne Gegenstimmen sämtliche Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode.

b) Revisorin

Frau Franziska Bur Bürgin stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie wird einstimmig als Revisorin wiedergewählt.

7. Varia

Der Präsident erteilt Frau Dr. Bettina Volz, Geschäftsführerin von AlumniBasel, das Wort. Sie berichtet der Versammlung über die Aktivitäten von AlumniBasel und dankt PRO IURE für das tatkräftige Mitwirken.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung um 18.45 Uhr.

Der Präsident begrüsst Dr. Robert Heuss als Gastreferent zum Thema "Die wechselvolle Geschichte der Basler Polizei in den letzten 200 Jahren".

Basel, den 12. Juni 2017

Der Präsident:



Dr. Roman Baumann Lorant

Für das Protokoll:



Dr. Fabia Beurret-Flück